



## **Jahresbericht 2021**

### **1. Generalversammlung**

Die 43. Generalversammlung 2021 wurde online durchgeführt. Herr Isaac Rebe, Regierungsrat des Kantons-Basellandschaft begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videobotschaft. Die bereits an der GV 2020 genehmigte Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde in die Statuten aufgenommen. Sie wurden von der GV genehmigt. Dem Protokoll ([Link](#)) sind weitere Einzelheiten zu entnehmen.

### **2. Vorstand**

2021 fanden fünf Vorstandssitzungen und eine Klausur mit dem BAFU, zwei Fachstellenkonferenzen und der Werkstatttag statt.

Mit Michele Fasciana (Kt. TI) und Hans-Peter Tschirren (Kt. BE) wurde der Vorstand auf neun Mitglieder ergänzt. Valentin Delb (Kt. ZH) wurde vom Cercl'Air und aus dem Vorstand im August verabschiedet, er verließ das AWEL im September. Eine Aufstockung des Vorstands mit einer Vertretung aus der Ostschweiz ist für GV 2022 vorgesehen.

### **3. Ausgewählte Themen**

#### **Qualitätssicherung Emissionsmessungen**

Es wurden weitere Audits durchgeführt und Zulassungen geprüft und erteilt. Zudem wurden ein Ringversuch und ein Messkurs durchgeführt. 2022 läuft das vierjährige Mandat an die Geschäftsstelle INTEP aus. Das Aufsichtsgremium wird bei der KVV eine Fortführung um weitere vier Jahre beantragen. Siehe auch: [www.qsem.ch](http://www.qsem.ch).

#### **Mobilfunk 5G**

Im Februar 2021 veröffentlichte das BAFU den Nachtrag zur Vollzugshilfe zur NISV für adaptive Antennen. Er führte zu Beginn zu neuen Unsicherheiten betreffend Bagatelländerungsverfahren, das in der Folge von der BPUK zur Sistierung empfohlen wurde. Wichtiges Thema war der Korrekturfaktor, durch welchen adaptive Antennen mit bis zum Zehnfachen der bewilligten Sendeleistung betrieben werden dürfen. Weiterhin blieb die Frage von erneuten Baubewilligungen offen. Um Rechtssicherheit zu schaffen, wurde die NISV auf den 1. Januar 2022 revidiert. Ob und wie es mit dem Bagatelländerungsverfahren weitergeht, wird sich 2022 zeigen.

Die kritische Haltung in Teilen der Bevölkerung gegenüber 5G und adaptiven Antennen bescherte den NIS-Fachstellen unvermindert erheblichen Aufwand bei Beschwerdeverfahren und für die Beantwortung von Anfragen.

### **airCHECK**

Für die App airCHECK wird aus technischen Gründen eine Anschlusslösung notwendig, die 2021 von den Kantonen in Auftrag gegeben wurde. Das Go-live ist im ersten Quartal 2022 geplant.

### **Plattform AIRDB**

Der Cercl'Air hat im Sommer 2021 die Haltung der Messverbände und Kantone zur Schaffung einer gemeinsamen Plattform für Daten und Kartendarstellungen erheben lassen. Dabei hat sich gezeigt, dass sie mehrheitlich positiv zur Idee einer gemeinsamen Plattform stehen. 2022 wird ein konkreter Projektvorschlag ausgearbeitet. Er soll die Funktionalität einer neuen Plattform, einen Kosten- und Zeitrahmen für die Umsetzung und den Betrieb, das Verfahren zur Beschaffung und den Lead bei der Umsetzung aufzeigen. Der Projektvorschlag wird der KVV voraussichtlich für die Frühjahrsession 2022 zur Umsetzung beantragt.

### **Landwirtschaft**

Nach der Ablehnung der NR-Motion Hegglin zur Aufhebung des Schleppschlauch-Obligatoriums in der LRV musste eine vollzugstaugliche Handhabung ab 2022 gefunden werden. Die betroffenen Kreise (BAFU, BLW, Landmaschinenverband, KOLAS; Bauernverbandes, KVV, Cercl'Air) konnten gemeinsam ein Vorgehen erarbeiten. Dies führte abschliessend zur Aufschubung des "Schleppschlauch-Obligatoriums" durch den Bundesrat um zwei Jahre.

Am 26. Januar 2021 fand die von Cercl'Air und ACP ScNat organisierte Ammoniak-Tagung statt. ([Link](#))

### **WHO Air Quality Guidelines 2021**

Am 22. September 2021 veröffentlichte die [WHO veröffentlichte neue Richtlinien für Luftschadstoffe](#). Im nächsten Schritt beschäftigt sich die [Eidgenössischen Kommission für Lufthygiene \(EKL\)](#) mit Schlussfolgerungen in einem Evaluationsbericht zuhanden des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).

### **Verkehrs- und Raumplanung**

Die Arbeitsgruppe «Verkehrs- und Raumplanung» hat Mitte 2021 ein Factsheet zur ökologischen Fahrzeugbeschaffung bereitgestellt. Es handelt sich um eine Best-Practice-Liste, wie Kantone und Städte ihre dienstliche Mobilität (z.B. Sharing, Spesenreglemente etc.) und ihre Fahrzeugbeschaffung regeln. Diese Broschüre wurde am Cercl'Air-Werkstatttag vorgestellt. Das Factsheet steht den Mitgliedern auf dem Cercl'air Intranet zur Verfügung. ([Link](#), > Arbeitsgruppen > Verkehrs- und Raumplanung)

## **Emissionsüberwachung**

Es wurden 2021 weitere Vollzugsblätter als Hilfestellung für den Vollzug erarbeitet.

In Vorbereitung sind:

- Biogasanlagen
- Qualitätssicherung von kontinuierlichen Emissionsmessungen: Die Empfehlungen sind in Zusammenarbeit mit der Luftunion inhaltlich erarbeitet.
- Langzeit-Messungen bei Asphaltmischanlagen in Zusammenarbeit mit dem Verband AsphaltSuisse: Auf fünf Anlagen wurden Langzeitmessungen über mehrere Wochen durchgeführt und unter Berücksichtigung der Anlageparameter wie beispielsweise Temperaturen, Brennerleistungen oder Produktrezeptur ausgewertet

([Link](#))

Im Jahr 2022 sollen die laufenden Arbeiten abgeschlossen und für Asphaltmischanlagen, Holzbacköfen und Holzvergaser ein Vollzugsblatt erarbeitet werden. Zudem ist ein Vollzugsblatt für Krematorien geplant.

## **Motoren**

Folgende Themen standen in der Arbeitsgruppe Motoren im Vordergrund:

- Projekt des BABS (Bundesamt für Bevölkerungsschutz) zur Sanierung von Notstromanlagen in Zivilschutzanlagen.
- Einsatz von METAS-geprüften PN (Partikel-Anzahl) – Geräten.
- Vollzug bei Motoren der Stufe V; insbesondere Baumaschinen.
- Überarbeitung der Vollzugsempfehlung Nr. 32: Berücksichtigung von Grossanlagen (zB Datacenter)
- Nutzung von Überschussstrom zur Netzstabilisierung.
- Versorgungssicherheit bei kritischer Infrastruktur.

## **QS Immissionsmessungen**

Im Mai 2021 wurde die von der Arbeitsgruppe komplett überarbeitete Vollzugshilfe «[Immissionsmessung von Luftfremdstoffen](#)» vom BAFU veröffentlicht. Sie dient als Anleitung für Lufthygienefachstellen und Messlabors.

Die 100. Jubiläums-Sitzung der Arbeitsgruppe wurde mit einem Besuch der Kraftwerke Oberhasli AG und des Felslabors Grimsel der Nagra gefeiert.

Die langjährigen Mitglieder der Arbeitsgruppe Jürg Brunner, UGZ und Bernard Sturny, Kt. Fribourg sind 2021 von der Arbeitsgruppe zurückgetreten. Die Arbeitsgruppe QS Immissionen und der Cercl'Air Vorstand danken ihnen für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit.

## **4. Dank**

Die Arbeitsgruppen, insbesondere die Leiterinnen und Leiter, leisten einen sehr grossen Einsatz zugunsten des Vollzugs; vorwiegend im Nebenamt zu ihrer angestammten Tätigkeit in der Fachstelle. Ihnen gebührt ein grosser Dank. Ebenso den Fachstellen, die Ressourcen für den Cercl'Air zur Verfügung stellen.

Liestal, 14.04.2022

Andrea von Känel, Präsident Cercl'Air